



Newsletter Bauen + Finanzen

22. September 2010

Sanierung hat begonnen und soll Mitte Dezember abgeschlossen sein

Etwas unscheinbar haben im Inneren des Altbaus die Arbeiten im Bereich der Haustechnik begonnen. In Kürze folgt die Dachsanierung, bevor dann Mitte Oktober die ersten vorgefertigten Fassadenelemente eintreffen sollen. Ausgehend von der Mitte der beiden „Türme“ im Süden wird die Fassade Zug um Zug in beide Richtungen um das Gebäude herum hin zum Haupteingang erneuert.

Nach aktuellem Planungsstand sollen die Hauptarbeiten bzgl. Fassade, Dach und Haustechnik Mitte Dezember 2010 abgeschlossen sein, kleine Restarbeiten bis Ende des Jahres. Ein Rückzug noch vor dem Schulbeginn im neuen Jahr.

Natürlich stehen derlei Zeitpläne unter dem Vorbehalt, dass nichts Außergewöhnliches geschieht, was sich negativ auf die Bauzeit auswirkt, wie z.B. anhaltender Dauerregen auf die Dachsanierung.

Innenausbau der Küche schreitet voran, Photovoltaikanlage errichtet

Nach einigen Verzögerungen geht nun der Innenausbau der Küche in großen Schritten voran: Trockenbau, Fliesen, Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro. Die Photovoltaikanlage ist bereits auf dem Dach errichtet, allerdings noch nicht an das Stromnetz angeschlossen. Die Fassade ist fast fertig, die Wand zum zukünftigen Mehrzweckraum wird lediglich provisorisch gegen die Witterung geschützt. Nächste Woche soll das Gerüst abgebaut werden. Die z. T. neue Kücheneinrichtung und das Geschirr werden innerhalb der nächsten 4 Wochen geliefert.

Die Mittel für den geplanten Fernwärmeanschluss des Hortgebäudes wurden umgewidmet in den ökologisch vorteilhafteren Kauf weiterer Photovoltaikmodule für das Dach des Mehrzwecksaals.





Newsletter Bauen + Finanzen

Weitere Eigenleistungen beim Bauen

In Eigenleistung wurden in den letzten Wochen sämtliche Fensterbänke demontiert und zur kostenlosen Aufbereitung in die Tischlerei von Herrn Spitzer gebracht. Der Holzgeräteschuppen wurde abgerissen, die Turnhalle leer geräumt, das Netz unter der Turnhallendecke demontiert, Rauchmelder abgeklebt, Flügel eingepackt usw. Der Grünschnitt ist erfolgt, die Baumfällungen folgen nächstes Wochenende. Ohne die Fensterbänke bereits eine Ersparnis von mehreren Tausend Euro. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer!! Allerdings waren bei diesen – sehr kurzfristig anberaumten – Einsätzen meistens die gleichen Eltern zugegen. Daher der Aufruf noch einmal an alle, sich bei den Eigenleistungen zu beteiligen – wir werden uns bemühen, die Termine mit mehr Vorlauf zu planen und bekanntzugeben.

In den nächsten Wochen und Monaten stehen zahlreiche Malerarbeiten an, vermutlich weitere Räumarbeiten, ggf. Abbrucharbeiten usw. Diese Eigenleistungen sind in unserer Finanzplanung einkalkuliert!



Kostensituation im Rahmen

Insgesamt liegen die Kosten bisher in etwa im Rahmen unserer Planung. Allerdings ist es uns derzeit nicht möglich, zusätzliche, wirtschaftlich sinnvolle Maßnahmen gleich mit durchzuführen. So fehlt z.B. das Geld um die Zwischendecke im Foyer zu erneuern und brandschutztechnisch zu ertüchtigen, ca. 20.000 Euro. Eine Maßnahme, die wir auf jeden Fall innerhalb der nächsten zwei Jahre durchführen müssen. So



Newsletter Bauen + Finanzen

wird jetzt teilweise die vorhandene Dämmung in der Decke belassen und die alte Kassettendecke wiederhergestellt, die für die Verlegung der Rohre zur Hälfte demontiert werden muss. Vermutlich im nächsten Jahr werden wir dann all die neuen Lampen wieder abschrauben müssen, die vorhandene Decke abreißen, die neue errichten und die Lampen dann wieder anbauen. Natürlich verursacht dies zusätzliche Kosten, aber wir können eben nicht alles auf einmal machen, so schön es wäre!

Zinslose Darlehen!

Um derart wirtschaftlich sinnvolle Maßnahmen noch finanzieren zu können, bitten wir diejenigen, denen es möglich ist, der Schule ein zinsloses Darlehen zur Verfügung zu stellen. Die Darlehen sollten eine Laufzeit von mindestens drei – besser vier oder fünf - Jahren haben. Über die entgangenen Zinsen kann ebenfalls eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung ausgestellt werden. Wem dies möglich ist, der möge sich bitte mit Herrn Czech in Verbindung setzen (Tel. 030-407283-15 oder czech@waldorfschule-mv.de)

Leih- und Schenkgemeinschaften

Die Abwicklung der Umsetzung der Leih- und Schenkgemeinschaften mit der GLS hat jetzt nach anfänglichem Stottern Fahrt aufgenommen. Die LSG-Bevollmächtigten sind gerade dabei, Konten bei der GLS einzurichten. In den nächsten Tagen wird die Aussendung der Unterlagen von der GLS an uns erfolgen. Wir werden die Weitergabe an die einzelnen Leihgemeinschaftsmitglieder der bisher vier Leihgemeinschaften organisieren. Liegen die Formulare ausgefüllt vor, steht uns auch in Kürze der Spendenbetrag aus den Leihgemeinschaften zur Verfügung. Sollten sich Fragen zum Thema Leih- und Schenkgemeinschaften ergeben, wenden Sie sich bitte an Frau Ritzel (Tel. 030-407283-21 oder ritzel@waldorfschule-mv.de).

